

(A) **Präsident:**
Oberstmarschall Dr. Graf Vikthum von Eckstädt,
Erzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Rüger und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Schroeder, von Seydewitz, Dr. Wahle und Leonhardi, Geh. Finanzräte Elterich und Dr. Hedrich, Geh. Bauräte Professor Dr. Ulbricht und Krüger, Landforstmeister Winter und Finanzrat Rüttner.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es hat sich entschuldigt für heute Herr Geh. Ökonomierat Steiger wegen dringender auswärtiger Geschäfte. Urlaubsgesuche sind eingegangen seitens Sr. Magnifizenz des Herrn Oberhofpredigers D. Ackermann wegen auswärtiger dienstlicher Geschäfte für heute und morgen, seitens des Herrn Domherrn Dr. Baumgärtner aus dem gleichen Grunde für dieselbe Zeit. Der Urlaub ist von mir bewilligt worden.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Sekretär Oberbürgermeister Dr. Kaebler.

(B) (Nr. 653.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petitionen von Inhabern offener Ladengeschäfte in Zwickau um Aufhebung der Verordnung vom 10. September 1870, das Verhängen der Schau- fenster an Sonn- und Festtagen betr., sowie des Sächsischen Verkehrsverbandes in Leipzig wegen Aufhebung des § 3 Abs. 5 des Gesetzes, die Sonn-, Fest- und Buß- tagsfeier betr., vom 10. September 1870.

(Nr. 654.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Kutschers Felix Guntowsky in Dresden, eine Strafsache betr.

(Nr. 655.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte anonyme Petition um Gewährung von Erziehungsbeihilfen für Kinder von Beamten.

(Nr. 656.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Korbmachers und Militärinvaliden Guido Weise in Meerane um Gewährung einer Pension oder Unterstützung.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 653, 654, 655 und 656 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 657.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 11, 12 und 15 des Rechenschaftsberichts für 1906/07, Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg, Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg, sowie Münze betr.

(Nr. 658.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 17 und 18 des Rechenschaftsberichts für 1906/07, Landeslotterie und Lotteriedarlehnskasse betr.

(Nr. 659.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 22 und 23 des Rechenschaftsberichts für 1906/07, Zivilliste und Apanagen usw. betr.

(Nr. 660.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 79 des Rechenschaftsberichts für 1906/07, Straßen- und Wasserbauverwaltung betr.

(Nr. 661.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 80 des Rechenschaftsberichts für 1906/07, Hochbauverwaltung betr.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 657, 658, 659, 660 und 661 kommen an die dritte Deputation.

(Nr. 662.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 17 des außerordentlichen Staatshaushalts- Etats für 1910/11, Umbau des oberen Bahnhofes Reichenbach i. V. betr.

(Nr. 663.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts- Etats für 1910/11, Umbau des Bahnhofes Falkenstein betr.

(Nr. 664.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 27 des außerordentlichen Staatshaushalts- Etats für 1910/11, Versorgung des Hauptbahnhofes Chemnitz und des Rangierbahnhofes Chemnitz-Hilbersdorf mit Lokomotivspeisewasser betr.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 662, 663 und 664 kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 665.) Petition des Carl August Wagner in Meißen, eine Unfallsache betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 666.) Petition des ehemaligen Streckenarbeiters Ernst Bruno Starke in Dresden um Wiedereinstellung in den Staatseisenbahndienst.

Präsident: Gleichfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 667.) Schreiben der Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler zu Dresden bei Übersendung von 30 Abzügen des Berichts über ihre Tätigkeit in den Jahren 1906, 1907 und 1908.

Präsident: Die Druckberichte liegen in der Kanzlei zur Entnahme aus. Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Oberbürgermeister Dr. Kaebler (liest):

„Dresden, den 16. Februar 1910.“

An
das Direktorium
der I. Kammer der Stände-
versammlung.

Dem Direktorium der I. Kammer der Stände-
versammlung beehrt sich die unterzeichnete Kommission
30 Abzüge
des Berichts über ihre Tätigkeit in den Jahren 1906,
1907 und 1908 mit dem Bemerken zu übersenden, daß